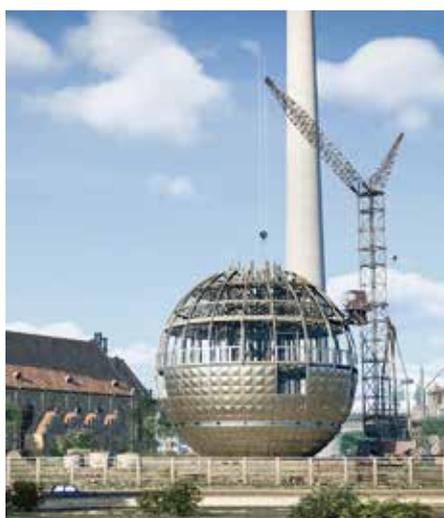


# Hoch über den Dächern Berlins

*Deutschlands höchster Turm und Berlins Wahrzeichen: Der Berliner Fernsehturm.  
Er verbindet spektakuläre Aussicht mit virtuellen Zeitreisen per VR-Brille.*



Mit sechs Metern pro Sekunde bringt der Fahrstuhl die Besucher nach oben auf den Berliner Fernsehturm. Oben angekommen eröffnet sich ein beeindruckender 360°-Panoramablick über die Hauptstadt: Menschen wirken winzig, Gebäude erscheinen wie eine Spielzeuglandschaft. Aus 203 und 207 Meter Höhe lässt sich Berlin in seiner ganzen Vielfalt überblicken. So sind zum Beispiel markante Sehenswürdigkeiten wie der Reichstag, das Brandenburger Tor und der Hauptbahnhof, das Olympiastadion, die Museumsinsel und der Potsdamer Platz zu sehen. Bei klarer Sicht reicht der Blick sogar weit über die Stadtgrenzen hinaus ins Berliner Umland. Schautafeln auf der Aussichtsplattform helfen bei der Orientierung

sowie beim Erkennen historischer und moderner Gebäude.

Der Fernsehturm am Alexanderplatz ist das weithin sichtbarste **Berliner Wahrzeichen** und mit 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands. Jährlich werden bis zu 1,2 Millionen Besucher gezählt, darunter auch viele Schulklassen. Denn ein Besuch des Berliner Fernsehturms mit einer Schulklassen ist eine beliebte und lehrreiche Aktivität.

Um lange Wartezeiten zu umgehen, können **Schulklassen** als Gruppe auf der Internetseite des Fernsehturms reservieren oder über das Kontaktformular ein individuelles Angebot anfragen – beispielsweise für einen Besuch der Aussichtsplattform (ab

20 Personen) oder einer Reservierung im Drehrestaurant Sphere (ab 9 Personen). Für eine Gruppenreservierung ist es ratsam, diese rechtzeitig vorzunehmen.

Ein Besuch des Berliner Fernsehturms lässt sich durch eine **Virtual-Reality-Zeitreise** ergänzen, welche die Schüler auf eine spannende Reise durch Berlins Geschichte bis in die Gegenwart führt. An der virtuellen Zeitreise können bis zu 25 Schüler gleichzeitig teilnehmen und anschließend gemeinsam das Erlebte reflektieren. Der Inhalt wurde in Zusammenarbeit mit Historikern entwickelt. Dank der ruhigen Kameraführung ist die Nutzung besonders angenehm. Eine Belastung durch Bewegungssimulation

tritt nicht auf. Die gesamte VR-Erfahrung erfolgt komfortabel im Sitzen.

Mithilfe der **VR-Brille** wird ein immersiver Zugang zur Stadtgeschichte ermöglicht. Die Nutzer befinden sich mitten im Geschehen, wenn aus den beschaulichen Orten Berlin und Cölln über die Jahrhunderte eine pulsierende Großstadt entsteht. Prägende historische Ereignisse, wie die Teilung zweier Berliner Familien durch die Mauer oder der architektonische Wandel der Stadt, werden in der virtuellen Zeitreise anschaulich dargestellt. Auf diese Weise erleben die Schüler eine besondere Form der Geschichtsvermittlung, welche die Entwicklung Berlins zur Metropole erfahrbar macht.

Eins der zwei Angebote nennt sich „Berlins Odyssey – The Berliner Fernsehturm Discovery“. Dabei tauchen die Nutzer während einer zwölfminütigen Virtual-Reality-Inszenierung in die **Geschichte des Berliner Fernsehturms** ein. Sie erleben den Turm-

bau hautnah und erhalten visuell Zugang zu bislang unzugänglichen Bereichen des Bauwerks. Die Präsentation kombiniert hochwertige 3D-Animationen mit realen 360-Grad-Videoaufnahmen zu einem eindrucksvollen historischen Rundgang.

„Berlins Odyssey“ heißt das zweite Angebot. Hierbei handelt es sich um eine 15-minütige, virtuelle **Zeitreise durch 9 Jahrhunderte Berliner Stadtgeschichte** – vom Mittelalter über das Kaiserreich und das geteilte Berlin bis in die Gegenwart. Modernste Virtual-Reality-Technologie, dreidimensionale Animationen und historisches Bildmaterial ermöglichen, dass die Nutzer vom 13. Jahrhundert bis in die Gegenwart reisen können.

Der Berliner Fernsehturm ist jedoch nicht nur ein beliebtes Touristenziel, sondern auch eine bedeutende Sendeanlage sowie ein **architektonisch und historisch herausragendes Bauwerk**. Ursprünglich plante die

DDR in den 1950er Jahren den Bau auf den Müggelbergen, entschied sich jedoch später für den Standort am Alexanderplatz. Der Bau begann im Sommer 1965 und wurde nach 53 Monaten 1969 abgeschlossen. Die **Kugel** bekam ein Café, welches sich zwei Mal pro Stunde um die eigene Achse dreht, und eine darunter liegende Aussichtsebene. Nach der Wiedervereinigung 1990 ist der Fernsehturm schnell zu einem Symbol für Gesamtberlin geworden – und zu einem der beliebtesten Ausflugsziele der Stadt.

**Feinfühlig Menschen** spüren oben auf der Aussichtsplattform, dass der Turm ein wenig schwankt. Das ist ein völlig normales physikalisches Phänomen. Wie auch andere hohe Bauwerke schwingt der Turm mit seiner Eigenfrequenz und vollzieht etwa alle sieben Sekunden eine minimale Bewegung. Auf der Höhe der Aussichtsplattform sind das lediglich rund 15 Zentimeter.

Infos auch unter [www.tv-turm.de](http://www.tv-turm.de)

## Das „MUST DO“ in Berlin!



### BERGWERK.Berlin

Europas größter Indoor KletterPark

Unabhängig vom Wetter und ganzjährig verlässlich planbar



Maximale Sicherheit durch permanentes Sicherungssystem



Klassenfahrten und Wandertage



Spaß garantiert!



Adrenalin pur & ein einzigartiges Abenteuer



Spaß garantiert!



Teambuilding „Klassen-Abenteuer“ speziell für Jugendliche der Klasse 7



Spaß garantiert!

Preise inkl. Ausrüstung & Einweisung:

- Klettern (2,5 Std): 20,- € p.P.\*
- oder Teambuilding: 30,- € p.P.\*\*

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Gruppenangebot gilt wochentags und außerhalb der Ferien.

Rechtzeitige Reservierung wird dringend empfohlen.

Tel.: 030 / 99 27 43 73    info@bergwerk.berlin

## www.BergWerk.berlin